

FLAG Dithmarschen

Allgemeine Informationen	
Bundesland	Schleswig-Holstein
FLAG besteht seit	2009
Küstenregion oder Binnenland	Küstenregion



Beschreibung des FLAG-Gebiets

In der AktivRegion Dithmarschen bildeten bis 2014 die Fischereikommunen Büsum, Friedrichskoog und Marne das als Fördergebiet im Sinne des EMFF ausgewiesene Fischwirtschaftsgebiet in Dithmarschen. Für die vergangene Förderperiode 2015-2020 schloss sich die Gemeinde Wöhrden dem Fischwirtschaftsgebiet an.

Der Büsumer Hafen und die Fischwirtschaft haben sich in den vergangenen Jahren weiterentwickelt und verfügen weiterhin über eine vielfältige Nutzungsstruktur. Verschiedene Ausbaumaßnahmen haben die Infrastruktur des Hafens gestärkt. Der Standort kann die stärkste Fischkutterflotte in Schleswig-Holstein vorweisen. Mit dem Wirtschafts- und Wissenschaftspark MariCUBE inklusive des Forschungs- und Technologiezentrums Westküste (u.a. Fraunhofer-Gesellschaft) verfügt der Standort über anerkannte Institutionen und eine eigene Algen- und Fischkutterforschungseinrichtung. In Friedrichskoog stehen insbesondere die Herausforderungen und Möglichkeiten der Schließung des Hafens und die anschließende Übergabe der Hafenflächen an die Gemeinde im Zentrum der Entwicklung. Das maritime Ambiente des Hafens soll weiterhin genutzt und ausgebaut werden, um den Umwandlungsprozess vom Fischereihafen zum Erlebnishafen für Einheimische und Gäste voranzutreiben und zu gestalten. Gleichzeitig soll der Identifikationsort Hafen erhalten bleiben. Unterschiedliche Planungen liegen hierzu bereits vor und sollen in den nächsten Jahren umgesetzt werden.

In Marne sind zwei mittelständische und familiengeführte Fischverarbeitungs- und veredelungsbetriebe ansässig (Räucherei und Heringsspezialitäten). In der Gemeinde Wöhrden gab es in der Vergangenheit bereits einen Fischverarbeitungsbetrieb. Eine Fischverarbeitung befand sich im Jahr 2015 im Aufbau, über die Geschäftsausrichtung lagen keine Informationen vor. Aktuell ist in der Kommune das Unternehmen Altonaer Kaviar Import ansässig, das jedoch nicht auf die Fänge der Region zurückgreift.

In LEADER-Gebiet integriert	ja
Einwohnerzahl	14.694
Fläche des Gebiets in km²	88,34
Bevölkerungsdichte	166,33 EW pro km ²
Kurzbeschreibung der FLAG-Strategie	
<p>Der Fokus liegt auf den Aspekten der Blauen Wirtschaft und der Innovation in Bezug auf die lokalen Gegebenheiten des Fischwirtschaftsgebietes. Die Projekte sollen zur Entwicklung, Diversifizierung und Stärkung der regionalen Fischereiwirtschaft beitragen. Außerdem möchte die FLAG modellhafte Projekte der Blauen Wirtschaft fördern.</p> <p>Des Weiteren ist ein weiterer Schwerpunkt der Ziele der Erhalt und die Vermittlung des kulturellen Fischerei-Erbes.</p> <p>Die FLAG unterstützt ebenfalls Projekte, die zur Steigerung des maritimen Erlebnischarakters und/oder der Neu- und Weiterentwicklung von touristischen und infrastrukturellen Angeboten in den Kommunen mit Bezug zur Fischerei beitragen.</p>	
Handlungsfelder und Schwerpunkt-Themen	
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung, Diversifizierung und Stärkung der regionalen Fischerei-Wirtschaftsstruktur, z.B. auch im Zusammenhang mit touristischen Angeboten und Aktivitäten • Erhalt und Vermittlung des kulturellen Fischerei-Erbes in der Region • Förderung von modellhaften Projekten der Blauen Wirtschaft • Steigerung des maritimen Erlebnischarakters und/oder Neu- und Weiterentwicklung der touristischen und infrastrukturellen Angebote der Kommunen mit Bezug zur Fischerei 	
Öffentliches Budget	
EMFAF-Mittel	315.000 EUR Zusätzlich ca. 542.500 EUR für Poolprojekte (Land SH)
Nationale Kofinanzierungsmittel	Kommunale Mittel, je nach Antrag, vorbehaltlich der jeweiligen kommunalen Haushaltsbeschlüsse
Gesamt	857.500 EUR
Projektbeispiele	
<u>Für den EMFAF in Planung:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Fischereithemen zu touristischen Projekten weiterentwickeln: - Themenradroute Fischerei 11 Themenradrouten im Bestand, Ziel der 	

LTO: Radregion LTO prüft Themenradroute Fischerei Dithmarschen
Tourismus

- Wirtschaft: Studie zur regionalwirtschaftlichen Bedeutung der Krabbenfischerei ·
- Wirtschaft: Entwicklung der Bioökonomie am Standort, Startups einbinden, Konzept
- Bildung: Fischlernorte Öffentlichkeitsarbeit: gemeinsame Präsentation der Fischereivereine und ihrer Mitglieder online/ offline
- Öffentlichkeitsarbeit: Erstellung von On- und Offline-Medien zur Information über die Krabbenfischerei
- Öffentlichkeitsarbeit: Konzeption und Entwicklung von digitalen Formaten, die den Beruf des Fischers näherbringen (z. B. in Form von VR-/AR-Anwendungen, Apps) sowie die zur Nutzung notwendige Ausstattung
- Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit: Moderator Erlebniswelt Hafen
- Aquakultur / Öffentlichkeitsarbeit: - Aquakulturentwicklung – konzeptionelle Begleitung - Forschungsstandort Büsum stärker profilieren
- Kultur und Fischerei: Haus der Meere: Tonnenhof verlagern, Direktvermarktungsmöglichkeit für die Fischer, Kulturwerft, Konzept wie Fischereigeschichte und Fischwirtschaft in das Haus der Meere eingebunden werden kann
- Fischerei: Aufbau lokaler Krabben-Schälstrukturen

Während des EMFF umgesetzt:

- Fisch vernetzt Westküste
- Hafenmoderator Büsum
- Hafenkran Büsum & Friedrichskoog
- Nachhaltiges Kutterkonzept

Kooperationen und Verbindungen zu anderen LEADER-, FLAG- oder CLLD Gruppen

- Alle FLAG Schleswig-Holsteins

Kontakt

Ansprechpartner	Hans Chr. Friccius
E-Mail FLAG	friccius@aktivregion-dithmarschen.de
Adresse FLAG	Markt 10, 25764 Heide
Webseite	www.aktivregion-dithmarschen.de
Soziale Medien	z.B. Facebook: Link

